Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV Teuschnitz : SV Rothenkirchen 1946
Samstag, 11.11.2023, 16:30 Uhr

Jungkunz lässt den TSV Teuschnitz jubeln

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Teuschnitz das Spiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den SV Rothenkirchen 1946 am Samstagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag 24 Stunden ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 7. Saisonspiel Bernd Jungkunz durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Daum / Scherbel verpassten es mit einem 1:3 gegen Hammerschmidt / Scherbel, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Tomaschko / Jungkunz hatten im Spiel gegen Meußgeier / Gehring am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig überlegen agierten Tomaschko / Jungkunz hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Peter Daum bezwang anschließend David Scherbel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Johannes Scherbel verpasste es am Nachbartisch mit einem 2:11, 11:6, 9:11, 6:11 gegen Jens Hammerschmidt, einen Punkt für sein Team zu erringen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Friedrich Tomaschko hatte im Einzel gegen Michael Gehring am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bernd Jungkunz machte mit Tobias Meußgeier beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Teuschnitz und des SV Rothenkirchen 1946. Peter Daum hatte gegen Jens Hammerschmidt indes bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:4 für Daum und 10:2 für Hammerschmidt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Gekämpft bis zum Schluss hatte Johannes Scherbel in der Partie gegen David Scherbel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Scherbel endete. Friedrich Tomaschko besiegelte mit einem 3:1 gegen Tobias Meußgeier einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Tomaschko nun 8 Siege bei 5 Niederlagen aus. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Bernd Jungkunz gelang es, Michael Gehring im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV Teuschnitz in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.11.2023 gegen den SV Berg bevor. Für den SV Rothenkirchen 1946 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Rugendorf II am 18.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Teuschnitz

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (18:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Daum / Scherbel 0:1, Tomaschko / Jungkunz 1:0
Einzel: P. Daum 1:1, J. Scherbel 0:2, F. Tomaschko 2:0, B. Jungkunz 2:0
SV Rothenkirchen 1946
Doppel: Hammerschmidt / Scherbel 1:0, Meußgeier / Gehring 0:1
Einzel: J. Hammerschmidt 2:0, D. Scherbel 1:1, T. Meußgeier 0:2, M. Gehring 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (18:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").